

Hofmannsthal, Hugo von: Fiebernd lag ich (1892)

1 Fiebernd lag ich
2 Und es begehrten
3 Die lechzenden Lippen
4 Nach dem verwehrten
5 Kühlenden Trunk,
6 Und es verzehrten
7 Sich die kranken
8 Heißen Gedanken,
9 Lockende Qualen
10 Trüglich zu malen.
11 Murmelnder Quellen
12 Plätschern und Schwellen
13 Flüss'gen Crystalles
14 Silbernen Falles
15 Wallenden Sprudel,
16 Zischender Strudel
17 Staubende Schleier,
18 Ruhige Weiher,
19 Glitzernde Becken
20 In kühlen Verstecken
21 Fluten und schwinden
22 In wogendem Schwall
23 Ringsüberall.
24 Und es träumen
25 Die zuckenden Lippen
26 In wildem Genuß,
27 Wie sie es nippen
28 In schlüpfendem Kuß,
29 Wie sie es trinken,
30 Darin versinken,
31 Wie es bespült,
32 Die brennenden Lider,
33 Kalt schauernd sich wühlt

34 Durch die glühenden Glieder.
35 Aber nicht wieder
36 Seit ich gesundet
37 Find ich die mundend –
38 Süße Beglückung.
39 Wo ich auch trinke
40 Schale Erquickung
41 Beut mir die Quelle;
42 Und in der Welle
43 Murmelndem Rauschen
44 Kann ich die Töne
45 Nicht mehr erlauschen
46 Süßester Schöne,
47 Die zu erfassen
48 Damals der Seele
49 Schmachtende Kelche
50 Sich bebend erschlossen.
51 Du unser Sehnen,
52 Göttliche Schöne,
53 Die wir durch Töne
54 Zu rufen wähnen,
55 Gleichst du nicht jenen
56 Zaubergebilden
57 Die wir im wilden
58 Fiebertverlangen
59 Herniederzwingen,
60 Die dort verwehrte
61 Lechzend begehrte,
62 Gleissend umschwebt
63 Und in gesunden
64 Prüfenden Stunden
65 Nebelnd sich hebt
66 Und uns zurückläßt
67 In der kalten
68 Elend-klaren

(Textopus: Fiebernd lag ich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24701>)